

Am 30.11.2016 hat der Personalausschuss die Durchführung des audits berufundfamilie beschlossen.

Das audit berufundfamilie ist ein strategisches Managementinstrument, das Institutionen dazu nutzen, ihre Personalpolitik familien- und lebensphasenbewusst auszurichten. Institutionen, die sich dem audit stellen, erarbeiten gemeinsam mit Auditor_in an passgenauen und bedarfsgerechten Maßnahmen für eine gelungene Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ein hoher Anteil der Beschäftigten hat Betreuungs- und Versorgungsverantwortung gegenüber Kindern und/oder Eltern. Rund ein Drittel der Beschäftigten arbeitet in Teilzeit und ist täglich in Betreuungsverpflichtungen eingebunden.

Fachkräftemangel und Verdichtung von Arbeit erfordern einen aktiven, planvollen und selbstbewussten Umgang der Verwaltung mit dem Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ziel ist es die Potentiale der Beschäftigten zu fördern, Reibungsverluste bei den internen Abläufen zu verringern und die Attraktivität der Kreisverwaltung sowohl gegenüber intern ausgebildeten Fachkräften wie extern anzuwerbenden Fachkräften zu erhöhen.

Das Audit birgt die Chance sich zu den unterschiedlichen und mitunter gegensätzlichen Aspekten zu vereinbaren.

Das bedeutet auch, die vorhandenen familienbewussten Maßnahmen

- auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen, ggfs. anzupassen und zu ergänzen,
- innerhalb der Kreisverwaltung einzubinden,
- für die Außendarstellung zu nutzen.

Die Verwaltung hat im 28.04. 2017 die Firma berufundfamilie Service GmbH mit der Durchführung des audits berufundfamilie beauftragt, welche bereits in zahlreichen Verwaltungen (u.a. Kreisverwaltung Paderborn) entsprechende Audits durchgeführt hat.

Das Audit hat Anfang des Jahres mit einer umfangreichen Datenabfrage zum Status quo begonnen.

Am 27.06.2017 fand ein Workshop mit der Verwaltungsspitze (Landrat, Dezernentinnen und Dezernenten, sowie Amtsleitungen des Personalamtes und des Amtes für Organisation) statt. Patrick Frede, der Auditor, führte durch den Workshop, in dem nach einer allgemeinen Einführung in das Auditierungsverfahren eine Definition des Familienbegriffs erfolgte. Zudem wurden mit der Benennung der vier Handlungsfelder Arbeitsorganisation, Personalentwicklung, Arbeitszeit sowie Führung Themenfelder identifiziert, in denen die Verwaltungsspitze Entwicklungspotential erkennt.

In der Dienstbesprechung der Amtsleitungen am 12.09.2017 erfolgte die Information und Einbeziehung der Führungskräfte. Im Termin am gleichen Tag mit den Beschäftigten im Jugendhilfezentrum Alfter, Wachtberg, Swisttal nahm der Auditor die Situation in den Außenstellen der Verwaltung auf.

Am 08.11.2017 fand der Auditierungsworkshop mit 15 Beschäftigten, die einen repräsentativen Querschnitt durch die Kreisverwaltung abbildeten, statt. Ziel des ganztägigen Workshops war eine vorläufige Festlegung auf die Ziele, deren Umsetzung die Beschäftigten in nächsten drei Jahren priorisieren.

Die Zielvorstellungen der Beschäftigten werden am 12.12.2017 im Managementgespräch mit der Verwaltungsspitze abgestimmt. In einem Ergebnispapier werden die Aufgabenstellungen für die Verwaltung in den nächsten drei Jahren festgelegt.

Nach der Einreichung des Ergebnisapiers mit den abgestimmten Zielfestlegungen bei der berufundfamilie Service GmbH erfolgt voraussichtlich im März 2018 die Zertifizierung.

Zur Sitzung des Personalausschusses am 22.November 2017